



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertachter Kontakt

**Mittwoch, 19. März 2025
9.14 h**

Quetzal Eduard, sei gegrüsst mein Freund, doch heute komme ich nur, um dir etwas zu diktieren. Es handelt sich dabei um einen Artikel, den du 1949 geschrieben hast, den ich im Nachlass meines Grossvaters gefunden habe, wobei mir wichtig erscheint, dass du diesen Artikel in dein neues Buch aufnehmen sollst, an dem du ja arbeitest. Wie ich in den Annalen gelesen habe, wurde dir dieser Artikel in der Schule von deinem Schulkameraden gestohlen und Lehrer Frei übergeben, der sich sofort mit Frau Horat zusammengetan hat, wonach die beiden dir in der «Vollebern» aufgelauert und dich übel verprügelt haben. Mein Grossvater hat diesen Artikel dann im Arbeitstisch des Lehrers behändigt, wo ihn dieser eingelagert hatte, denn es war ja dein Eigentum, was dir gestohlen wurde.

Billy Ja, da du jetzt davon sprichst, da erinnere ich mich daran. Die beiden haben mich abgefangen, als ich auf dem Weg zu Seiler Bächli war, der mir ja gratis eine 5 Kilometer lange Drachenschnur gemacht hatte.

Quetzal Drachenschnur, was ist das?

Billy Das kannst du wirklich nicht wissen. – Gut denn – es handelte sich um eine aus Hanf gefertigte riesenlange dünne Schnur, mit der ich meine Drachen steigen lassen konnte, und zwar derart hoch und weit, dass er von Niederflachs aus, wo ich ja wohnte, im Wind über das ganze Dorf Bülach hinwegflog.

Quetzal Was ist denn ein «Drachen»?

Billy Das ist ein Windfliegergerät, was in Deutsch einfach «Flug-Drachen» genannt wird, Das Drachensteigen ist schon uralte, denn die ersten Drachen wurden schon vor etwa rund 3000 Jahren in China fliegen gelassen, folglich dieses auf eine lange Tradition zurückführt. Laut Überlieferungen wurden Flugdrachen aus kreuzförmig zusammengefügt Bambusstämmen gefertigt – bei uns in Europa werden dafür Holzstäbe benutzt oder dünne Metallröhrchen –, die aussen rundum mit Schnüren – in Europa auch dünne Drähte – bespannt zusammengehalten wurden und mit Seide bedeckt waren, wodurch sie eine gute Tragfläche für den Wind bildeten. Dieses Drachengebilde wurde mit einer langen Schnur versehen und dann in die Luft und in den Wind gelassen, wo der Flugdrachen dann eben je nach Wind hin und her flatterte. Es gibt jedoch auch im Wildleben in der Natur Draco (Drachen), also Lebewesen, die eine Gattung der Echtenfamilie sind, dazu werde ich etwas zur Beschreibung aus dem Internet suchen und beifügen. Moment, bitte ... ja hier, beim DUDEN steht folgendes als Erklärung, das ich als Anmerkung beifüge: ... (Anm. Duden, 2025: Agamen (Agamidae). Die Gattung und deren diverse Arten sind jedoch nicht in Europa angesiedelt, sondern im südwestlichen Teil von Indien, wie auch in Südostasien.) Die haben ja keine Ahnung, dass es früher auf der Erde auch menschenähnliche Wesen – Weithergereiste – gab, die als Götter erachtet wurden, wobei ich aber dabei weiss, dass diese Bezeichnung «menschenähnlich» nur auf die äussere Erscheinung sowie auf den inneren organischen Aufbau usw. hinweist, jedoch nicht darauf, dass es wirkliche Menschen waren – oder sind. Dies, eben Asina und ...

Quetzal Interessant. – Aber ich denke, dass du vielleicht doch einmal erwähnen solltest, dass bei deinem Geburtstags-treffen bei uns auf Erra Verschiedene aus unserer Föderation mehrere ...

Billy Nein, genau das will ich nicht, denn es genügt damit, dass ich nicht nur als Scharlatan, wie gar als Irrer, Betrüger und auch als ...

Quetzal ... dagegen solltest du dich aber doch zu Wehr setzen.

Billy Das wäre sinnlos, denn beim Erdling ist es so, dass eine einmal gefasste Meinung, was ja nichts anderes als ein Glaube ist, stehenbleibt und womöglich weltweit verbreitet wird. Leider war das schon in meiner Knabenzeit so, als ich – leider muss ich sagen – die Sache mit den zerstörten Planeten zwischen Mars und Jupiter durch die Weithergereisten ver-lauten liess, wie auch dass damals das Gros der Bevölkerungen auf den Planeten Mars flüchtete, der damals Leben trug.

Quetzal Darüber ist in den Annalen meines Grossvaters einiges aufgeführt, doch was ich bisher gelesen habe, das bezieht sich nur auf die Flucht der Bevölkerungen auf den Mars. Wenn du mir einiges darüber ...

Billy ... kann ich kurzerweise, denn aus Sfaths Erklärung kann ich folgendes sagen, was, wie er sagte, kein Geheimnis bleiben soll und ich ausserdem schon in meiner Jugendzeit darüber gesprochen habe. Doch was ich dir jetzt erkläre, darüber will ich nicht mehr weiterreden, sondern ich mache es nur dir zuliebe. Daher werde ich es dann auch in unserem Gesprächs-bericht nur mit Pünktchen markieren. Doch will ich dir nur sagen, was mir noch in Erinnerung ist, denn leider hat mein Gedächtnis etwas nachgelassen in meinem Alter, wie auch mein Gehirnschlag dabei allerhand mitgewirkt hat. Dann will ich also kurz beginnen: Als dann dort, eben auf dem Mars, die Existenz der Flüchtlinge resp. deren ferne Nachfahren nicht mehr möglich wurde, weil der Planet zu «streiken» begann und das Leben nicht mehr möglich war, flüchteten die Nachfahren der einstigen Flüchtlinge später weiter zur urweltlichen und recht lebensfeindlichen Erde, wo sie allerdings nach kurzen Jahr-tausenden von den Weithergereisten weggeholt wurden und so wieder von der Erdoberfläche verschwanden. Das war vor etwa 1 oder 2 Millionen Jahren oder so. Dann erschienen aus den Weiten des tiefen Weltenraums resp. aus dem wirklichen All in den letzten 1,2 oder 1,3 Millionen Jahren mehrmals verschiedene Weithergereiste – Menschenähnliche aus diversen Gegenden des Kosmos –, wobei sich von denen einige Gruppen vor rund 385 000 Jahren endgültig festsetzten, woraus sich letztendlich mit deren Hilfeeingriffen über lange Zeiten der Homo sapiens entwickelte. Dies, während sich der Erdling in seiner Urentstehung erst vor etwa 45 Millionen Jahren entwickelte, aus einer noch tierartigen Lebensform, die jedoch nie-mals etwas mit Affenwesen zu tun hatte, aus denen der Erdling entstanden sein soll, wie der Betrüger Charles Darwin behauptete. Mit Sfath zusammen konnte ich im Norden Europas in einer Mine die versteinerten Skelette solcher frühen Wesen ausgraben, wovon er mindestens eines davon behalten hat. Und sehr vieles, was er mich während seiner Zeit zu verschiedensten Zeiten hat erschauen und erleben lassen – sehr vieles und für mich sehr interessantes Verschiedenstes –, entspricht nicht dem, was heute vielfach die Theorien von sogenannten Wissenschaftlern darlegen, deren Annahmen nichts anderem als kindischen Phantasien entsprechen.

Quetzal Das ist mir aus eigener Erfahrung bekannt, denn einiges aus Grossvaters Annalen haben wir, einige Freunde und ich, genauestens nachgeprüft, wobei wir auch auf Fremde gestossen sind, deren Bekanntschaft wir jedoch zu vermeiden hatten und weiterhin haben, und zwar gemäss unseren Direktiven, dass wir aus Sicherheitsgründen niemals mit diesen im DERN-Universum Kontakt aufnehmen sollen und sie so auch nicht den Weg in unser ANKAR-Universum finden können. Doch das ist dir alles bekannt und auch dir pflichtig, dass du jemals gegen diese Direktiven verstossen würdest, wenn ...

Billy ... das ist mir klar und bewusst, schon seit Sfaths Zeiten, folglich ich mich hüten werde, jemals ... nun ja, ausser-dem bin ich dagegen ja «abgesichert», denn Sfath hat ja dafür gesorgt, dass mein Gedächtnis sofort blockiert und alles gar bestritten würde, wenn etwas apparaturell oder mit Gewalt usw. oder durch Hypnose aus mir «herausgeholt» werden wollte.

Quetzal Auch dieses Prozedere ist mir bekannt, was du über dich hast ergehen lassen. Das beweist uns allen die Verant-wortung, die du schon früh in deinem Leben übernommen hast und die weit über das hinausreicht, ...

Billy Das muss ja nicht erwähnt werden.

Quetzal Da hast du wohl recht, doch das, was du mir erklärt hast und dir in deiner Jugend leider Übles eingebracht hat, das will ich von dir nicht durch Pünktchen ersetzt haben, denn ich finde, dass das Ganze offen gesagt werden soll.

Billy Das wird bestimmt wieder ...

Quetzal ... das wird vielleicht so sein, dich ich finde, dass es wichtig ist, einmal offen gesagt zu sein.

Billy Vielleicht – offen gestanden weiss ich es nicht. Damit geht vielleicht der Trouble von damals wieder los, das weiss ich wirklich nicht.

Quetzal Das soll dich nicht stören, so, wie du es immer gehalten hast, weil du die Wahrheit kennst. Nun aber will ich dir deinen Artikel von 1949 diktieren, den ich in meines Grossvaters Nachlass gefunden habe, den er bei deinem Lehrer aus dem Arbeitstisch genommen hat, der unbedingt erhalten werden sollte, wie er speziell dazu vermerkte. Es war zwar nicht des Rechtsens was er diesbezüglich tat, aber Grossvater vermerkte, dass es notwendig war, weil er dachte, dass dieser Artikel erhalten werden sollte. Und das denke ich ebenso, wie dass er in deinem neuen Buch enthalten sein sollte, weshalb ich ihn dir jetzt diktiere.

Billy Ja, Moment, das wusste ich nicht, ich meine, dass Sfath dem Frei den Artikel wieder gefilzt hat. Darum weiss ich erst jetzt, warum der Kerl so wütend herumgetobt und gebrüllt hat, als er feststellte, dass etwas in seinem immer verschlossenen Lehrertisch nicht mehr zu finden war, weil ja niemand etwas herausnehmen konnte, oder die Schublade aufgebrochen haben müsste, was ja nicht der Fall war. Offensichtlich konnte er sich nicht erklären, wie der Artikel, der für ihn ganz offenbar – aus welchen mir undefinierbaren Gründen – wichtig war, spurlos verschwinden konnte.

Quetzal Darüber schrieb mein Grossvater nichts. Doch jetzt, Eduard, habe ich dir den Artikel zu diktieren, denn ich habe noch einer Pflicht nachzugehen, die ich zu erfüllen habe. So will ich jetzt also zu diktieren beginnen.

Billy Okay, doch du weisst sicher, dass Ptaah vorgestern kurz hier war, um sich bei mir zurückzumelden. Es war der 17. März, gegen 15.20 h, und er sagte, dass er in den nächsten Tagen wieder wie üblich herkommen werde. Vorerst aber habe er noch einiges zu regeln.

Quetzal Er war auch bei uns, folglich bin ich also informiert, wie auch Bermunda, Florena und Enjana. Jetzt jedoch will ich dir sagen, dass das, was dir Ptaah gesagt hat, dass einiges der Impfstoffe gegen die Corona-Seuche präpariert war, um dazu dienen zu sollen, die Völker aller Staaten «etwas» zu dezimieren.

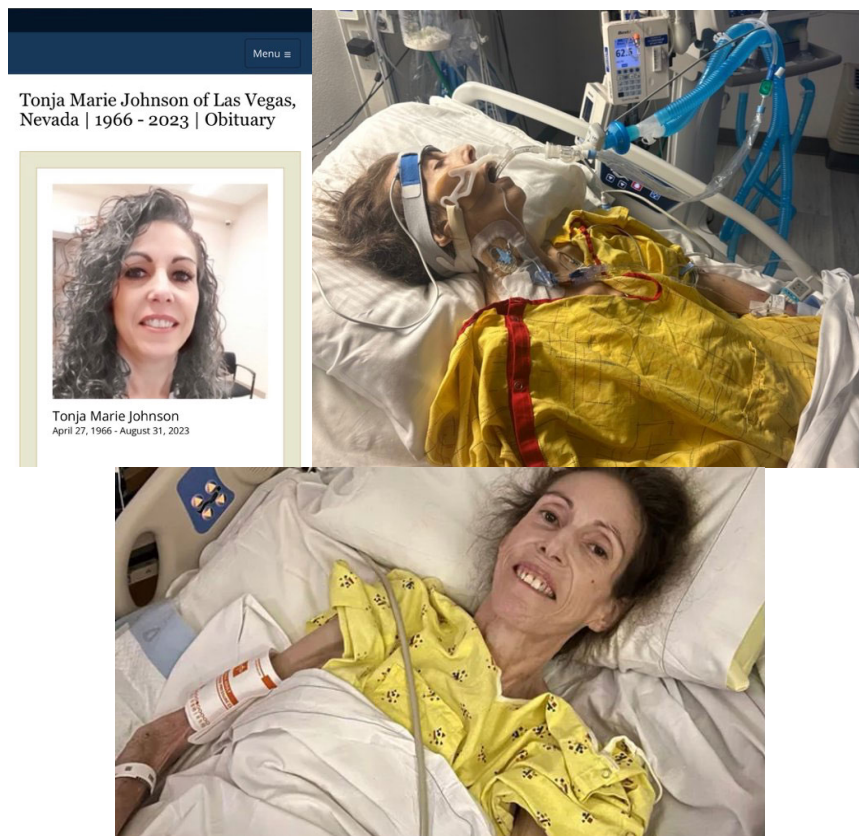
Billy Das weiss ich, es wurden dazu ja effective Gifte verwendet, was auch zu Todesfolgen führte, die grauenvoll waren. Meines Wissens waren es ja weltweit über 22 Millionen, was aber bis heute der Öffentlichkeit verschwiegen wird. Offensichtlich ist – wenigstens für mich –, dass das, was in China durch den Amerikaner ... in den 1970er Jahren bezüglich der Entwicklung einer Seuche angereist wurde, das ist mehr als nur wahnwitzige Rache. Dies alles nur, um sich am amerikanischen Volk zu rächen, das ja eigentlich nichts dafür konnte, sondern nur die Regierenden der USA. Was sich durch mehrere Unfälle in 3 Labors ergeben hat – das letzte in Wuhan, wo dann ja die Seuche ausgeschleppt wurde –, das scheint den Idioten von Besserwissern, die alles abklären sollten, noch immer ein Rätsel zu sein. Es ereigneten sich ja nebst der Seuche Sars noch viele andere Krankheiten und Mutationen über 3 Laboratorien hinweg, doch dann geschah es, dass in Wuhan die Corona-Pandemie ausgelöst wurde, die wieder durch einen Ansteckungsunfall geschah. Nun, die Geldgier förderte alles, dass sich die Seuche noch verbreiten konnte und massenweise Tote gefordert wurden, doch die Staatsführer unternahmen nichts gegen diese Massenmorde, die es tatsächlich waren. Auch die Schweizer Regierenden waren so dumm, dass sie sich einfach einlullen liessen und nichts Reelles unternahmen, sondern genau das Gegenteil. Erst wurde ja alles mit destilliertem Wasser gepanscht, nachträglich wurden dann die Impfungen teils von Anhängern des ... bewusst verseucht, die seinem Ausrottungsplan voll zustimmten und alles wussten, wodurch sein Plan doch noch halbwegs funktionierte. Daraus entstand allerhand Unheil, was bis heute anhält und noch lange anhalten wird. Doch darüber wird geschwiegen.

Quetzal Wie ich feststellte, ist diese Praxis bei allen Staatsführungen auf der Erde üblich, nämlich, dass die Völker dumm und also unwissend gehalten werden, weil alles geheimgehalten wird, was die Völker jedoch wissen müssten. Es ist für mich halbwegs unverständlich und unannehmbar, dass etwas Derartiges geschehen kann und geduldet wird von den Völkern der Erde, denn dass ihnen die Staatsführungsinformationen verweigert werden bedeutet, dass sie, wie du jeweils sagst, bevormundet werden, und zwar schlimmer als – wie du ebenfalls oft sagst – Sklaven, die gevoget werden. Etwas, was bei uns weder auf Erra noch in unserer gesamten Föderation geschieht. Diese Führungsweise, die wahrheitlich keine ist, löst Unzufriedenheit und Streit aus, was letztlich zu Krieg führt.

Billy Das weiss ich, doch welche Folgen das hat, wovon wir vorhin gesprochen haben, nämlich von der Corona-Seuche resp. von der Impfung, dazu will ich dir z.B. das hier zeigen von der 1966 geborenen Frau, in den USA, was mir zugeschickt wurde:

BILLED 7.5 MILLION DOLLARS AFTER A “FREE” COVID SHOT

Tonja Marie Johnson was an Administrative Assistant for the state of Nevada. Prior to passing away she was bedridden & unable to walk due to an unexplained illness, following the Johnson & Johnson covid vaccine. Her weight dropped to 70 lbs., her stomach & spleen were removed, she had clots in her legs & lungs, paralysis, vertigo, etc. “My family has been billed over 7.5 million dollars in hospital bills; insurance covered most of the bills, but some weren't covered due to structural guidelines, causing family bankruptcy,” Look how frail she is! Such a horrible way to leave this world. May she Rest in Peace.



<https://x.com/angelanashtn/status/1745464039340417480>

Nashville Angela – @angelanashtn

Quetzal ... Das ist wirklich böseartig schlimm.

Billy Denke ich auch – und es ist wirklich schlimm mit dem, was durch die Panscherei mit den Impfstoffen getan wurde. Auch dass Impfstoffe mit ... versetzt wurden, das finde ich katastrophal, denn ausser, dass diese Krebsarten hervorrufen und – deutsch gesagt – die Geimpften elend verrecken, ist mehr als nur verbrecherisch. Anders kann man es wohl nicht sagen, und was mir Ptaah noch dazu weitersagte, ist ..., doch das sage ich nur dir. Wenn schon die Menschheit infolge der masslosen Überbevölkerung, die bereits 9,65 Milliarden zählt, reduziert werden soll, dann nicht durch Mord, und zwar weder in dieser noch in anderen gleichen oder ähnlichen Weisen. Entgegen der Menschheits-Spinnerzählung, die nur etwa 8 Milliarden Erdlinge zählt, wäre sicher mein Vorschlag des weltweiten amtlich kontrollierten und mehrjährigen Geburtenstopps denkbar und wohl die einzig richtige und humane Lösung des Überbevölkerungsabbaus. Durch diese Weltbevölkerungsverminderung könnte sich der Planet, die Natur und deren Fauna und Flora usw., und also die Schöpfung, wieder langsam erholen.

Quetzal Dazu wäre es erforderlich, dass die Menschen sich von ihrem Egoismus befreien und Verstand sowie Vernunft entwickeln würden, denen effektiv seit langer Zeit und gegenwärtig nur wenige fähig sind, wozu jedenfalls die Staatsführenden nicht dazu gehören, denn sonst hätten diese schon im Verlauf des späten letzten Jahrhunderts etwas Vernünftiges gegen die horrende Masse der Überbevölkerung unternommen. Mehr dazu sagen will ich nicht. Doch jetzt, lieber Freund, will ich dir deine Artikel diktieren, die ich sehr interessant finde und mir beweist, was mich erstaunen lässt, was du alles von meinem Grossvater gelernt hast und welches Wissen dir damals schon eigen war. Doch jetzt will ich beginnen und dir

diktieren, wobei wir allerdings heute nicht alles zu bewältigen vermögen, weshalb ich mehrmals herkommen muss, um alles zu erledigen:

Angebliche Wiedergeburt ...

Auf Richtigkeit kontrolliert; Sfath
Mittwoch, 16. April 1947, Niederflachs 1253, Bülach

Als Erstes soll die sogenannte «Wiedergeburt» zur Sprache gebracht werden und dazu dienen, klarzustellen, dass diese gar nicht existiert und auch nicht existieren kann, weil es sich bei der Schöpfungsenergieform um eine Form handelt, die sozusagen ein Partikel der Energie und Kraft der Schöpfung ist. Diese Energie mit ihrer in ihr existierenden Kraft kann nicht «Fleisch werden», folglich sie also nicht als Mensch wiedergeboren werden kann, denn als allzeitlich existierende Schöpfungslebensenergie ist sie absolut reine Energie mit grosser Kraft, jedoch nicht materiell wie der Menschenkörper, den sie belebt und der vergänglich ist. Nach dem Sterben, und wenn also der Tod eingetreten ist, löst sich der Körper auf, zerfällt und vergeht, folglich nur noch die Knochen übrigbleiben. Und wenn also die Schöpfungslebensenergie aus dem materiellen Menschenkörper entweicht und dieser leblos wird, dann ist er tot. Als reine Energie und Kraft kann der Körper also nicht wiedergeboren werden, sondern es ist ihm gegeben – wie jeder Art von Lebensform –, dass er durch die Schöpfungslebensenergie belebt werden muss, folglich nur dadurch der Körper Lebensenergie hat. Das ist nicht nur so beim Menschen, sondern auch bei allen Tieren, allem Getier und jeder anderen Lebensform, die nur durch die Schöpfungslebensenergie ein Leben und Dasein fristen können. Dies jedoch bezüglich des Körpers nur je gemäss der Form von Energie und Kraft, die nach diesem durch diesen selbst und je gemäss seiner Konstitution usw. bemessen sind. Das alles jedoch überträgt sich nach dem Tod nicht durch eine Wiedergeburt in einen nach dem Tod gleichartig neu geborenwerdenden – oder schöpfungsenergetisch veränderten – Körper, denn in diesem Sinn gibt es keine Wiedergeburt, die überhaupt unmöglich ist.

Als Beispiel soll nun folgend erklärt werden hinsichtlich dem, dass es keine Wiedergeburt in dem Sinn gibt, dass z.B., wenn der Mensch gestorben ist, er als gleiche Person früher oder später wieder geboren und also abermals ein weiteres Leben führen wird. Grundlegend ist erklärt zu sein, dass sich die absolut nur für eine gewisse Dauer in der dafür bestimmten schöpferischen Energieebene weiterentwickelte Schöpfungslebensenergie am 21. Tag nach der Zeugung in die werdende neue Lebensform und damit also in eine absolut neue Persönlichkeit integriert, wodurch die Lebenskraft der neuen Leibesfrucht aktiv und diese durch die Schöpfungslebensenergie aus sich heraus auch mit dem Faktor Bewusstsein versehen wird. Damit wird ein harmonisches, zusammenhängendes Ganzes geschaffen, das eine Stammesfunktion bestimmt, woraus alles organisiert, strukturiert und kooperativ funktionierend in alle Prozesse des Lebens eingefügt und gesteuert werden kann. Damit gliedert sich das Bewusstsein in das neue Leben ein und verbindet erfolgreich alle materiellen und schöpfungsenergetischen Faktoren, wodurch ein absolut reibungsloses Zusammenarbeiten ermöglicht wird. Dadurch entsteht die Ganzheitsbildung der vollumfänglichen Funktion dessen, dass der Mensch in Nutzung seines Bewusstseins die Synapsen seines Gehirns notwendigerweise durch erforderliche Vernetzungen und Verschaltungen zur absoluten Fähigkeit der Denkfunktion, des Überlegens, des Verstandes und der Vernunft sowie der Logik entwickeln kann.

Das angesagte Beispiel beruht in der Tatsache, dass das ganze Leben und Dasein der gesamten Schöpfung, die da also Natur, Fauna und Flora, das Universum, die Gestirne, Planeten und Monde, Meteore, die Kometen und der gesamte Kosmos, das All und alle Existenz überhaupt ist, gleichermassen auf dem Prinzip des Werdens und Vergehens aufgebaut und existent ist. Und so, wie die Schöpfungslebensenergie ein Teil der Schöpfungsenergie selbst ist, so belebt sie ohne jede Ausnahme universumweit jede einzelne Lebensform und also auch Frau und Mann.

Die effective Tatsache ist nun, dass alles das, was diesbezüglich im eigentlichen Bereich der Schöpfungslebensenergie geschieht, sich ebenso im Naturleben ergibt und die gesamte Pflanzenwelt darin eingeordnet ist. Es ist die Praxis der Schöpfung, dass das, was sich im Bereich der Schöpfungsenergieebenen bezüglich der Schöpfungslebensenergie ergibt, hinsichtlich der sich im Dasein des Lebens selbstbewegenden Lebensformen, dass diese sich nämlich in ihrer Form als Schöpfungslebensenergie im Schöpfungsenergiebereich ruhend weiterentwickelt. Dies geschieht indem das «aufgearbeitet» resp. «verarbeitet» wird, was während der Lebenszeit im Bewusstsein festgehalten und gespeichert wurde. Dies ist ein evolutiver Vorgang, der mit aller Schöpfungslebensenergie geschieht, die Lebensformen belebt, die sich selbstfortbewegend durch das materielle Leben führen und also zur Fauna gehören. Zu denen gehören hingegen die Wesen der Flora nicht, also der Pflanzenwelt, zu der das kleinste Gewächs bis zum Riesenbaum gehören. Deren Schöpfungslebensenergie ist anderer Art bezüglich der Evolution, denn diese wird nicht im Schöpfungsenergiebereich auf ein neues Leben hin evolutioniert, denn sie entwickelt sich dadurch, indem die Blätter der Bäume oder die Blüten der Blumen und Kräuter usw. verblühen, verdorren und abfallen, während sich das Wurzelwerk für eine gewisse Zeit in einen Ruhezustand versetzt, um dann wieder zu grünen und zu neuem Leben zu «erwachen». Dies zumindest bei jenen Pflanzen, die eine mehrjährige Lebensdauer haben, wie z.B. Gras usw. Da sind aber auch Fruchtbäume und Fruchtsträucher, die ihre reifen Früchte abstossen oder gepflückt werden, die dann einfach ihre Ruhephasen haben, um dann wieder zu grünen und zu blühen, um dadurch neue Früchte hervorzubringen. Das Wurzelwerk der Pflanzen, das in der wachstumslosen Zeit resp. nach der Erntezeit in einer folgenden Ruhephase neue regenerierende Energie und Kraft bildet, dass die Pflanzen wieder erblühen und neuerlich Früchte tragen können, kann im Vergleich zur Ruhepause und deren Verarbeitung all des gespeicherten Wissens der Schöpfungslebensenergie verstanden werden. So besteht also eine Gleichheit zwischen dem Materiellen bezüglich des Werdegangs der wirklich absolut neuen Persönlichkeit, die durch die Ruhe-Lernpause der Schöpfungslebensenergie entsteht, wie ebenso die wieder «erwachende» Pflanze, wie der

simple Grashalm oder jede andere Pflanze. So ist dieserart also exakt dasselbe gegeben, wobei nur die Art und Weise anders geartet ist, einmal materiell in reiner schöpfungsenergetischer Form für alle mobilen sich selbstfortbewegenden Lebensformen, andererseits aber auch für alle Lebensformen, die ortgebunden sind und sich nicht selbständig fortbewegen können.

Das Bewusstsein vereint sich augenblicklich nach dem Tod des Körpers wieder mit jener absolut nur ihr angemessenen Schöpfungslebensenergie, wie auch mit der Schöpfungsenergieebene im Bereich der effektiv zahllosen und den jeweils nur den betreffenden Wesenheitsgattungen/-arten zugeordneten Schöpfungsenergieebenen, die im Universumsraum resp. im Schöpfungsbereich gegeben sind. Dies, um all die zahllosen in ihrer vorgegangenen Existenz gesammelten Wissenserfahrungen in längerer oder kürzerer Dauer völlig zu «verarbeiten». Diesbezüglich alles, was sich an solchen während des Existierens im Bewusstsein in der Persönlichkeit resp. dem Menschen ergeben hat – gleicherart wie beim Tier, Getier oder bei sonstigen Lebensformen. In diesem Sinn wird die Wahrheit und das Verstehen «verarbeitet», die Schöpfungslebensenergie «lernt» in «Ruhe» die Wissenserfahrungen, die sie erlangte und in der Schöpfungsenergieebene «verarbeitet». Die erlangte Wissenserfahrung des vorgegangenen Existierens als Bewusstsein in einem durch die Schöpfungslebensenergie belebten materiellen Körper einer neuen Persönlichkeit resp. einem Menschen – wie einem Tier, Getier oder einer sonstigen Lebensform, die auch eine Art von Instinkt-Bewusstsein aufweisen, dieses jedoch je gemäss ihrer Gattung oder Art – wird also «verarbeitet», wie es sich dann für alle Dauer in der Schöpfungslebensenergie speichert und diese dann dadurch evolutioniert. Dadurch profitiert wiederum die nächstfolgende neue Persönlichkeit – die geschlechtlich andersartig sein kann als die vorgegangene resp. verstorbene –, die durch die weiterrevolutionierte Schöpfungslebensenergie belebt und unbewusst das in ihr wirkende Wissen des Bewusstseins fortschrittlicher und sich fortentwickelnder wird.

Die Schöpfungslebensenergieform, die das Bewusstsein eines Menschen schöpfungsenergetisch belebt und damit auch die ebenfalls betreffende dazugehörige Persönlichkeit, die durch sie gebildet wird, wird jedoch in deren Ausprägung durch den Menschen selbst gestaltet. Dies erfolgt durch sein Denken, Wirken, Verhalten und Handeln usw. in seiner selbstbestimmenden Wertigkeit oder Unwertigkeit, folglich also durch seine Selbsterziehung und Selbstformung. Dies ist dem bewusst denkenden und handelnden fähigen Menschen gegeben, wie jedoch den tierischen, getierischen oder sonstigen Lebensform gemäss ihrer Gattung und Art nur durch ein Instinktbewusstsein.

Und wenn also nach einer Zeugung eines neuen Menschenlebens die Schwangerschaft mit den 21 Tagen Entwicklung den geeigneten Zeitpunkt erreicht, dass die Schöpfungslebensenergie in den Embryo einziehen kann, dann wird er belebt, womit auch die Ausbildung der inneren Organe beginnt und damit das vorhergehende Stadium der Fötus-Entwicklung, was dann mit dem Schlupf bzw. der Geburt endet. Mit dem Einzug der Schöpfungslebensenergie in den Embryo des völlig fremden und neuen Körpers, der wirklich absolut keinerlei Bewandnis mit dem früheren Körper, dessen Persönlichkeit und Leben hat, ergibt sich nun alles neu. Mit dem Einzug der Schöpfungslebensenergie entsteht aus dieser auch die Form des Bewusstseins, das gesamtuniversell-schöpfungsenergetisch und im Hirnbereich angesiedelt ist, jedoch nicht als Gehirnorgan, sondern als reine Schöpfungsenergie. Das Bewusstsein wirkt Zeit des Lebens gemäss dem Zustand und der Fähigkeit sowie des Gebrauches des Organs Gehirn, also es hochleistungsfähig, gedämpft, bewusst, unterbewusst, verwirrend, sogar krankhaft usw. genutzt werden und wirken kann.

Nach einer längeren oder kürzeren Dauer, wenn in der Regel alle Wissenserfahrung «verarbeitet» ist, wird also wieder ein Bewusstsein und damit eine neue Persönlichkeit belebt, die als Mensch von Menschen – von Mann und Frau – gezeugt wird. Dies also, wenn eine Samenzelle resp. ein Spermium des Mannes eine Eizelle der Frau befruchtet, wobei ganz normalerweise eine solche Befruchtung in deren Eileiter erfolgt, vorausgesetzt, dass eine gesunde Eizelle aus dem Eierstock ausgestossen wird und also in dieser Weise ein sogenannter Eisprung erfolgt und die Eizelle wirklich vom Eileiter aufgenommen wird.

Aus der Zeugung geht zuerst innerhalb weniger Tage ein sogenannter Dottersack hervor, wonach dann nach einer bestimmten Zeit im fraulichen Mutterleib der Embryo hervorgeht, der sich ganz natürlich im Lauf des Entwicklungsstadiums bildet und innerhalb der Fruchtblase seitlich unter der Gebärmutter Schleimhaut liegt. Dasselbst entstehen auch die meisten inneren Organe und äusseren Körperstrukturen. Dieser natürliche Vorgang bildet sich vor aller Zeit aus, bevor das eigentliche Leben, die Schöpfungslebensenergie in den Embryo einzieht, was sich am 21. Tag nach der Zeugung resp. der Befruchtung einer Eizelle ergibt. Wenn am 21. Tag nach der Zeugung dann die Schöpfungslebensenergie im Embryo einzieht, erfolgt ein Energieimpuls, der sofort zum eigenständigen Leben führt, durch das auch das neue Bewusstsein erweckt wird. Danach beginnt das eigentliche Leben im Mutterleib, wodurch der Embryo heranwächst, dieser grösser wird und damit das sogenannte Embryonalstadium beginnt, das rund 8 Wochen dauert, während denen sich der Embryo zum Fötus entwickelt, was rund 9 Wochen nach der Befruchtung erfolgt. Dann ergibt sich in der Regel nach 9 Monaten nach der Befruchtung, dass die Geburt des sich entwickelten Fötus zum Baby erfolgt. Nach der Geburt wächst dieses Baby heran und wird zum erwachsenen Menschen, der während seiner gesamten Entwicklung und Lebensdauer bis zum Sterben mit der Schöpfungslebensenergie versorgt wird, so also bis zum Zeitpunkt seines Todes – und also vor dem Verfall und Vergehen des materiellen Körpers.

Was im Ganzen verstanden werden soll ...

Auf Richtigkeit kontrolliert; Sfath

Mittwoch, 20. April 1949, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach

Was ich gelernt habe von meinen weisen Lehrer Sfath will ich schriftlich festhalten, um es dereinst jene Menschen wissen zu lassen, die an der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit interessiert sind und sich zum Werden des wahrheitlichen Mensch-

seins bemühen wollen. Doch sollen durch meine Worte auch viele Aspekte klargelegt werden, was ich von Sfath erfahren, gelernt und zusammen mit ihm selbst gesehen und erlebt habe, wenn wir zu alten und neuen Zeiten die Wirklichkeit und Wahrheit ergründet haben. Die evolutive Aufgabe des Menschen ist es, wie ich gelernt habe, dass er sich als materialisierte Schöpfungslebensenergieform derart in allem Guten und Positiven aufbauen soll, dass alle Energie und Kraft des Lebensimpulses sich stetig besser und stärker sowie auch intensiver durchzusetzen vermag. Das jedoch ist nur dadurch möglich, dass sich der Mensch durch sein selbständiges Lernen laufend bildet und dadurch die Wirklichkeit und die effective Wahrheit erkennt und kennenlernt sowie diese auch gänzlich versteht. Das, wie er sich notwendigerweise von allem Glauben irgendwelcher Art völlig abwendet und sich bewusste Gedanken macht sowie logische Entschlüsse erarbeitet sowie sich durch ein gerechtes, klares und wertiges Handeln durch sein Leben bewegt.

Was der Mensch gesamthaft zu erlernen hat und sich dadurch bewusst wird, was Leben und das Lebenlernen wirklich bedeutet und wie er sein Leben effektiv leben und führen soll, das kann allein darin beruhen, dass er die Schöpfungsenergie und deren Kraft in seinem täglichen Leben gebraucht und in sich manifestieren lässt, wodurch er alles in ihm Erforderliche des notwendigen Wissens wachsen lassen kann. Dazu sind aber kein religiöser oder weltlicher Glaube sowie keine Annahmen und Theorien angebracht, geeignet oder erforderlich, denn eine Annahme oder Theorie bezüglich der effective Wahrheit und hinsichtlich des Lernens – dies ganz speziell bezüglich der Lebensführung – entspricht stets nur einem Hindernis. Darin lassen sich niemals die Wirklichkeit und deren Wahrheit finden, folgedem sich also auch niemals etwas bestätigen lässt. Besonders eine Annahme oder Theorie bezüglich der Lebensführung führt in jeder Regel absolut nur in eine Wirrnis sowie Konfusität und durch diese immer weiter und weiter dazu, dass sich damit die immer verwirrender werdenden Probleme zu einem Nichtverstehen und «Schwimmen» in einem Gedankenchaos und in einer Verwirrung sondergleichen derart steigern und sich ergeben, dass jede logische Lösung von der richtigen Lebensführung weggeschoben wird. Folgedem können durch Theorien keine Lebenssituationen jemals praktisch in die Wirklichkeit umgesetzt werden, sondern es sind effektiv stets nur wirklichkeitgemässe und wahrheitliche Gedanken und die aus diesen hervorgehenden positiven Erkenntnisse sowie ebenfalls die daraus resultierenden Handlungen, die zum Erfolg führen. Dies ist insbesondere dann gegeben, wenn es darum geht zu lernen, um selbst und durch eigene Erkenntnisse, Energie und Kraft einen wirklichen und wahren Menschen aus sich zu machen. Das erfordert zwar gegenüber sich selbst viel Verständnis, Toleranz wie auch wahre Neutralität, wie jedoch auch Freude und Ausdauer, wie aber auch Ehrlichkeit zur eigenen Person. Sehr notwendig ist es auch, dass die an allem gedanklich und gefühlsmässig und verhaltensmässig wichtige zu verrichtende Arbeit mit Einsatzfreude, Grosszügigkeit sowie ehrlicher Hilfsbereitschaft zu sich selbst getan wird. Dies ist aber auch notwendig bezüglich einer rechten und guten Zusammenarbeit mit einem eigens Bekannten, wie aber auch mit einem unbekannten Mitmenschen, weil auch das Einfühlungsvermögen und umfassend und selbstredend Nachsicht notwendig sind. Dies, wie weiter auch Loyalität sowie wirkliche und ehrliche Liebe, aber auch Verständnis für sich selbst derart wichtig sind, wie ebenso das Wissen und die Kenntnis um die Schöpfung selbst, die gesamthaft das Bestehende alles Sichtbaren und Greifbaren, wie aber auch alles des Unsichtbaren und Ungreifbaren, alles Existierenden und also nicht das Werk von einem religiösen, imaginären Gott ist, wie sich Gaubenswahnverfallene diese Imaginärfigur irrig und wahnmässig vorstellen und sie flehend sowie bettelnd anbeten.

Nun, einen Gott-Schöpfer gibt es nicht, sondern nur die wahre Schöpfung, die alles und jedes ist, die gesamte Natur mit all ihrer gesamten Fauna und Flora rundum, wie alles Gesamte des allseitig Existierenden des Universums und aller Dimensionen überhaupt, und zwar in siebenfacher Form, wie Sfath lehrt. Und diese seine Lehre vermittelt auch, dass vielfältiges Leben im Universum existiert, und zwar in allem und jedem, so in jeder Materie, im Wasser, in jedem Stein, wie gar im Eis, in dem sich Viren, Würmer, wie auch die mikroskopisch winzigen Lebewesen Bakterien – die auch zu den Mikroben zählen –, mitsamt ihrem genetischen und funktionellen Potential, wenn diese früher oder später freiwerden und dann zu wirken beginnen können. Dabei handelt es sich um winzige einzelne Zellen, die keinen Zellkern besitzen. Und all dieses Leben hat sich auf der Erde entwickelt und den irdischen Verhältnissen angepasst, wie alles Leben überhaupt, hin bis zur Lebensform Mensch, doch der Ursprung dazu wurde aus dem Weltenraum hierhergebracht, nämlich durch Kometen, Meteore und Asteroiden, wie aber auch aus dem Weltenraum selbst, denn dieser ist wohl luftleer, doch schwirren in ihm zahllose und vielfältige Arten von Aminosäuren, Mikroben, Viren und gar Mikroalgen und «Pflanzen-Ur-Samen» usw. herum und lassen diese auf Planeten, Monde, wie eben Kometen, Meteore, Asteroiden und sonstige Allwanderer treiben, wodurch diese besamt werden und alles weiter auf Planeten niederfallen lassen und verbreiten. Schweben diese auf Planeten nieder, die dazu fähig sind, dass diese «Fuss zu fassen» vermögen, dann entwickeln sie sich und gedeihen, folglich sie aus der Energie und Kraft des Planeten hervorgehen und also in jeder Form planeteneigen sind, jedoch ursprünglich hergebracht wurden aus dem Weltenraum resp. dem All, von wo aus sie auch in das Solarsystem und auf dessen Planeten usw. gelangen und sich je nach Möglichkeit entfalten und also planeteneigen werden.

Durch die Evolution der «hergewehten Samen» aus dem Weltenraum, oder hergebracht durch Kometen, Meteore oder Asteroiden, bilden sich millionenfältig Fauna und Flora, doch hie und da ist es auch gegeben, dass weithergereiste Lebensformen Samen und «Sonstiges» mitbringen, wenn sie fähig sind, den Weltenraum zu bereisen. Dies, wie z.B. Menschen oder menschenähnliche Lebensformen, die zwar Humanoide, also menschenähnlich, jedoch nicht in dem Sinn im Aussehen Menschen sind, wie dies dem Erdenmenschen entspricht, den Homo sapiens. Die Linie der Ur-Erdenmenschen stammt nicht von einer Affenlinie ab, wie annahmemässig und die Theorie von Charles Darwin behauptet, denn der entstandene Urmensch hat sich in besonderem Werdegang von Grund auf in verschiedenen Lebensformphasen mit einer speziell auf ihn abgestimmten DNA entwickelt, wie diese im gesamten Lebensreich aller Lebensformen in allen Materiegürteln in siebenfältigen Dimensionen der Schöpfung selbst existiert. Dadurch ergibt sich ausnahmslos, dass alle Lebensformen im gesamten Materiegürtelbereich ihrer Gattung mit DNA versehen sind. (Anm. Wikipedia: März 2025, Erklärung: Die Desoxyribonukleinsäure, kurz DNA, ist ein Makromolekül, das in Form einer Doppelhelix aus 4 verschiedenen Desoxyribonukleotiden aufgebaut ist. Die DNA ent-

hält die Gene, die den Aufbau aller Proteine kodieren und somit fast alle für die Zellfunktion notwendigen Informationen enthalten.) Dies trifft auch zu für alle jene Menschen der Weithergereisten, wie auch gesamthaft für alle die diversen menschähnlichen Lebensformen, die zur Erde kamen, deren Körper reptilienartig oder tierartig waren und von den Erdenmenschen – die teils ferne Nachfahren von Weithergereisten waren und die Ur-ur-Ahnen vergessen hatten – die neuerlich Weihergereisten in der Regel als neue Götter erachtet und verehrt wurden. Dies, wie dies Erdenmenschen seit alters her tun mit Menschen der Erde, die Lehren oder Irrlehren brachten, daraus Glaubenszirkel und Glaubens-Religionen usw. machten und Anhänger dafür fanden, die teils streng fanatisch und andere gar gefährlich waren bis hin zum Morden. Dies, weil Religionen und ihr Glaube von Grund auf allesamt auf Irrlehren, Gewalt, Abartigkeit, wie auch auf Hass, Ausartung sowie Mord und Totschlag erfunden und verbreitet wurden, wie auch jeder weltliche Glaube seit alters her nichts als Tod, Streit, Not, Rache und Elend brachte und weiterhin auch Gier und Kriege bringt, was weiterhin so bleiben wird.

Religionen und sonst religiöse Gruppierungen sind seit alters her existent und werden noch sehr lange Zeiten anhalten und immer wieder den Grund dafür liefern, die Politik derart zu formen und zu missbrauchen, um Kriege und Terror hervorzurufen sowie die Waffenindustrie anzukurbeln und immense militärische Aufrüstung zu betreiben, wie dies besonders im dritten Jahrtausend kommend – infolge eines Kriegswahns in weltweiter Weise – wieder einmal der Fall sein wird. Daran werden besonders die Weltherrschaftssüchtigen und die Angst sowie der Wahn der unfähigen Staatsführenden vieler Staaten schuldig sein und das Horten von Militärmaterialien auslösen. Dies wird nicht anders werden und allein diesbezüglich viel Streit auslösen, wie aber anderweitig auch Familienfehlen zu Mord und Totschlag führen werden.

Religionshass resp. Glaubenshass sowie weltlicher Glaube – der ausnahmslos immer nur aus Ansichten und Meinungen besteht – wird neuerlich geschaffen werden, wobei insbesondere voller Hass wieder neuerlich Christen und Juden von sich Redenmachen werden, und kommend werden sich Islamgläubige böse regen, wodurch Tausende von Andersgläubigen ihr Leben verlieren und in diesem Sinn Religionsmorde resp. Glaubensmorde begehen sowie Andersgläubige einfach harmen. Und wie es war im Nazikrieg, wird es wieder sein, nur dass es diesmal in diesem sein wird, dass die ferneren Nachfahren der in diesem Krieg Verfolgten und Erdmordeten das Schwert des Todes schwingen werden, und zwar gleichermassen gegen Andersgläubige, wie die, die dem Islam huldigen, befehligt durch einen Nazigleichen, der todgebend sein wird. Das in dieser Weise schon heute Moderne kommt mit Bestimmtheit kurz nach dem zweiten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends, und es wird weltweit neuerlicher Hass aufkommen und sich gegen die ferneren Nachfahren der Thoragläubigen richten. Folglich werden dann diese, wie ihre früheren Vorfahren schon immer seit alters her gehasst und verfolgt wurden – im Nazikrieg millionenfach gemordet –, weiter der Vendetta anheimfallen, denn etwas anderes wird es nicht sein. Und das wird so sein, wie sehr viel anderes auch, wie bezüglich vielen weiteren Kriegen und politischem Terror, und zwar religionsbedingt, wie auch Landgebietegier, Reichtumsgier, Machtbesessenheit sowie üble Staatsräsion, wie auch allerlei andere staatliche und bürgerliche Verbrechen und vieles an Gewalttätigkeit, Streit, Bösartigkeit und sonstiger Ausartung aller Art usw. Grosse Ausrottungen in der Natur und deren Fauna und Flora und in der ganzen Schöpfung überhaupt werden aufkommen, denn die anwachsende Erdenmenschheit wird alles zerstören.

Die Existenz der Natur mit der gesamten Fauna und Flora, wie auch alle Existenz des Sichtbaren und Unsichtbaren, ist die Schöpfung, und diese hat in keinerlei Weise etwas zu tun mit einem irrealen, religiösen, imaginären und also nichtexistierenden Gott und Gottschöpfer, der von Religionsgläubigen resp. Gottgläubigen angehimmelt, angebetet und angefleht zu werden ist, weil er schützen und helfen soll. Wichtig ist wahrheitlich der Mensch selbst, der eigens denken, schalten, walten und Macht über sich selbst haben und sich selbst durch eigene Energie, Kraft, Logik, Verstand und Vernunft allzeit schützen und helfen soll. Das bedingt, dass sich der Mensch selbst um sein Fortkommen bemüht, indem er sich in allen notwendigen Formen bildet und derart zum Guten und Richtigen ändert, dass er sich zum wahrlichen Menschen und Menschsein wandelt und diesem die erforderliche Ehre, den Respekt und die Würde entgegenbringt. Dass der Mensch jedoch dies dringend ernstnehmen und diesen Wandel notwendigerweise in absehbarer Zeit in Angriff nehmen und durchführen sollte, ist unumgänglich, um zu retten, was noch zu retten ist, doch das wird er leider nicht tun, was auf längere Zeit gesehen zu üblen Folgen führen wird. Schon bald werden neue Kriege und anderes Unheil über diverse Völker und Staaten der Erde ziehen und endlos vielfach Leid und Elend bringen. Auch wird das Klima umstürzen und viele Katastrophen, Tode, ungeheure Unwetter, Zerstörungen und im Norden der Erde grosse Hitze und Waldbrände bringen, was besonders Amerika bezüglich der grossen Wälder ebenso in Not und Verderben bringen wird, wie auch diverse Staaten im Fernen Osten, jedoch weltweit auch in vielen anderen Staaten, in denen Wälder einen wichtigen Landesbewuchs darstellen. Anderweitig werden andere Staaten von grossen Dürren heimgesucht, durch die sich die Ländereien über Jahre hinweg nicht mehr erholen werden, wodurch alles verdorren und aussterben sowie dann auch frei von Menschen wird.

Und was ich für die Zukunft sagen will, was Sfäth und ich gesehen und erlebt haben, wird Böses und sehr Schlimmes sein, wobei gar viele Übel, Tode sowie Kriege durch eine aufkommende Kunstintelligenz erschaffen werden und dadurch mancherorts Unheil auftreten wird. Und zu viele Menschen werden dazu führen, dass sich die atmosphärischen Verhältnisse und das Land und gar das Bodenreich sowie die notwendigen Wasserverhältnisse ändern und gar vielerorts das Land austrocknet, weil auch die Regenfälle ausbleiben, wie das z.B. einst auch auf Raspa Nui geschah. Und wahrlich droht weltweit durch der Erdenmenschheit eigene Schuld in kommender Zeit nahezu der Untergang, wie auch aus dem solaren Raum Drohendes heranzieht, was Angst, Schrecken, Tode, Zerstörung und anderes Unheil schaffen werden wird. Und weiteres Unheil wird schon bald in nur zehn Monaten in Korea beginnen, ausgeführt und einmischend dann agiert wie seit alters her von den westlichen Weltherrschaftssüchtigen. Mit dem Start des Kommenden in Korea wird der Lauf dessen beginnen, was nur noch Untergang bedeuten wird, nämlich die sehr lange dauernde und weit ins dritte Jahrtausend hineinreichende Epoche des Kriegswahns, der auf die Regierenden vieler Länder übergreifen wird. Die Schuld dieses Wahns wird allein durch die westlichen Weltherrschaftssüchtigen ausgelöst werden, was ursprünglich schon begonnen hat mit dem verantwortungslosen Atom-

bombenabwurf, doch was neuerlich in Korea kommen wird, löst kommand unstoppar dann den Kriegswahn aus, von dem viele Staatsführende und sonst übel der Machtgier Verfallene aus den Militärs sowie den Politikern und aus den Bevölkerungen verfallen werden, und dies wird fortan für sehr lange Zeit bis weit ins nächste Jahrtausend hinein nicht mehr zu beenden sein. Und dafür wird das Gros der Völker aller Staaten verantwortlich sein, weil dieses in seiner Gleichgültigkeit sowie Verantwortungslosigkeit und in Wahlgängen die Machtgierigen und Führungsunfähigen zu seinen Landesverwaltern und Landesführern sowie zu Herrschern ernennen wird, dies, ohne dass es die als verantwortlich Wählenden in ihrem Unbemühen sich nicht darum kümmern werden und niemand bemüht sein wird, zu ergründen, wie, wer und was die zu Wählenden grundsätzlich sind. Folglich ergibt sich praktisch in jedem Fall, dass nur Machtgierige und Charakterschwache und absolut Führungsunfähige in die Regierungen gewählt werden oder sich dieserart Unfähige selbst mit Gewalt oder Lüge und Betrug in Regierungen als Machthaber einschleichen oder hissen können. Noch sind dies seit alters her eigentlich alles Männerdomänen – mit wenigen Ausnahmen –, was sich zukünftig jedoch ändern wird, denn in kommenden Zeiten werden mehr und mehr die Frauen höher hinaus und an die Macht kommen, wobei sich jedoch nichts ändern wird bezüglich der Miserabilität und also des Nicht-Führungsvermögens, folglich alles des Führungsunvermögens nicht ändert und auch zukünftig beim Altherkömmlichen bleiben wird.

Viele Irre von Staatsführenden der Europastaaten und weltweiter Staaten werden vom Gros der von Dummheit geschlagenen Völker hochgejubelt werden und wenden sich künftig mitwirkend und gleichgesinnt den Weltherrschaftssüchtigen aus dem Westen zu, die schon seit ihrem frühen Bestehen 1776 und also von alters her ihrem blutigen und kriegsgesteuerten Suchtwahn frönen und diesen seit nun rund 170 Jahren betreiben. In diesem Sinn haben sie auch vor vier Jahren Hiroshima und Nagasaki mit Atombomben dem Erdboden gleichgemacht und dabei viele Hunderttausende Menschen ermordet. Dies, obwohl die westlichen Weltherrschaftssüchtigen streng religiös sind und viele religiöse Sekten haben, trotzdem aber ein gewaltiges Verbrechen ohne gleichen aufweisen, wie sie jedoch auch unsagbar sowie grenzenlos in aller Welt gewissenlos und verantwortungslos militärisch durch Kriege sowie Einmischungen in die Politik fremder Länder – geheimdienstlich und militärisch – unbestraft massenweise morden, worum sich das Gros der Erdenmenschheit in Gleichgültigkeit nicht kümmert. Und dies wird fortan Jahrzehnt für Jahrzehnt weitergehen, und zwar über alle noch bevorstehenden Jahre sowie Jahrzehnte des noch anhaltenden 20. Jahrhunderts hinweg. Folglich wird es absolut und völlig mit Bestimmtheit kommand sein, dass alle jene, welche seit alters her vom irren Kriegswahn sowie vom überaus gierigen und kranken Wahn der Weltbeherrschung geprägt und besessen sind, dass viele Gleichgesinnte, wie auch Nachfahren der Verbrecher des erst vor vier Jahren vergangenen Weltkrieges neue Kriege hervorbringen und diese die Welt weiter in Not und Elend stürzen werden. Dies wird besonders dann geschehen, wenn im neuen Jahrtausend des dritten Jahrzehnts der Wahn der Führung der Weltherrschaftssüchtigen aus dem Westen unsinnig die Welt und deren Wirtschaft bedrohen wird. Dadurch wird die neue und irre Staatsführung das eigene Land in eine abschlägige Position bringen, die dann durch wirren Grössenwahn und Herrschsucht sowie durch geschädigten kranken Verstand sowie Unvernunft bedrohlich einer Diktatur nahekomen wird. Und was drohend nahezu zu einer Situation führen wird, wie diese schon früh auf zwei Planeten geschaffen wurde, woraus sich der Asteroidengürtel ergab. Dies, als auf den im Solssystem einander gegenüber der Sonne liegenden, auf gleicher Umlaufbahn zwischen dem Riesenplaneten Jupiter und dem erdähnlichen Planeten Mars zu verschiedensten Zeiten – schon vor etwa zwei Millionen Jahren oder etwas mehr – erste menschenähnliche Lebensformen lebten. Diese kamen hintereinander, wobei sie infolge ihrer Feindseligkeiten ihre Heimatplaneten völlig zerstörten und die grossen Bruchstücke derselben als riesige Asteroiden in das weite All des wabenförmigen Kosmos geschleudert wurden. Das gleiche Geschehen wird durch die Unvernunft und Machtgier, wie auch infolge der irren Selbstherrlichkeit der Menschen vorfallen, besonders durch die Gier der sich an den Völkern bereichernden Mächtigen der Staatsregierenden, die nur Mammon horten werden, anstatt ihre Regierungspflicht zu erfüllen und jegliche Art von Krieg und sonstigem Massenmord oder Mord überhaupt zu vermeiden. Dies, wie auch durch die stetig steigende Gleichgültigkeit und völlige Verantwortungslosigkeit der endlos steigenden Erdenmenschheit zukünftig auch eine traurige und sehr böse Zukunft der Erde drohen und was ganz besonders sowie unweigerlich nach dem nächsten Jahrtausend umfänglich kommen wird. Dies wird sich ereignen, wenn nicht doch noch Logik, Verstand und Vernunft durchdringen und die Verantwortung zum Erhalt des Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora und umfänglich für die Existenz allen Lebens das Notwendige richtigerweise wahrgenommen werden wird.

Wenn nicht endlich die Erdenmenschheit ihre machtgierigen Staatsführer, die zur Führung der Staaten absolut unfähig sind, sondern sich nur bereichern und ihren Wahngelüsten nach ihrem Sinnen und Trachten frönen, absetzen und durch reelle Wahlen und Kenntnisse bezüglich des Charakters und Verhaltens der zu Wählenden redliche Staatsführerschaften an die Regierungen bringen, dann wird es zukünftig übel werden in der Welt, wozu auch noch eine Kunstintelligenz mitwirken wird.

Doch leider wird Verstand und Vernunft beim Gros der Völker nicht sein, folglich all die Übel noch immer grösser werden, insbesondere darum, weil durch die Schuld der unfähigen Regierenden, die keine Massnahmen anordnen und nicht durchführen, dass sich die Erdenmenschheit besinnt und diese vernunftsweise niedrig hält und nicht überbietet, damit nicht alles Leben der Natur und deren Fauna und Flora gefährdet und gar ausgerottet wird, was sich bereits anbahnt. Doch meine Worte werden nutzlos sein und in der Wüste des Ungehörtseinwollens einfach verhallen, ich werde verflucht und gehasst werden, weil die Wahrheit nicht gehört werden will und nicht gesehen wird, wie langsam aber sicher alles verfällt und den Bach hinuntergeht. Langsam und schleichend wird der Mensch gleichgültig, verlogen, ungebildet, süchtig von Alkohol und Giften, und verfällt immer mehr dem religiösen und weltlichen Glaubenswahn. Doch auch der Wahn nach grossem Reichtum und Körperschönheit, Hurerei, persönlicher Geltungssucht, Sportsucht und nach anderen Süchten aller Art wird zukünftig überhandnehmen, und niemand der Süchtigen wird die Schäden bemerken, die daraus entstehen. Die Sucht des Glaubens – religiös oder weltlich –, durch den das ureigene reale Denken ausgeschaltet wird, verkümmert folglich damit das Gehirn derart

völlig, dass diesem nur noch ein sehr spärlicher Platz für ein Scheindenken eingeräumt wird. Dieses reicht nicht mehr dazu aus, die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen und zu verstehen, folglich die Fähigkeit der Wahrnehmungen der Wirklichkeit und Wahrheit beeinträchtigt sowie untergraben und auch die normalen Triebe und Motivationen beeinträchtigt werden. Dieserweise lässt auch das Lernen und Verstehen immer mehr nach, folglich die Verdummung resp. das Nichtdenken sich einfressend steigert und nur noch das Glauben sich vordergründig machtvoll äussert. Dadurch wird das Bewusstsein mit Annahmen, wilden Phantasien, Wahnideen, irrigen Vorstellungen und also mit Glauben überlastet, folglich letztendlich keinerlei Wirklichkeit und deren Wahrheit mehr wahrgenommen, realisiert und verstanden werden kann und nur noch der Glaubenswahn machtvoll die Oberhand behält.

Die Religionsglaubenden und Weltlichglaubenden tun alles mit ihren glaubensmässigen Lügen und Betrugereien, dass weiter alles im glaubensmässigen Rahmen bestehen bleibt und alles diesbezüglich weiterexistiert. Alles lebt und blüht diesbezüglich weiter, wogegen nichts, aber auch gar nichts getan werden kann, wenn nicht der einzelne Mensch willig in Logik, Verstand und Vernunft eigenständig zu denken lernt, um die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen. So wie dies das Gros der Erdenmenschheit jedoch nicht tut, sondern nur eine absolute Minorität, was Unheil bringen wird, wird gegenteilig zur Vernunft auch die Menschheit auf viele Milliarden anwachsen, wodurch alle Existenz allen Lebens gefährdet und gar vieles rettungslos ausgelöscht und ausgerottet werden wird. Etwas, das immer und immer wieder wiederholt zu werden ist, weil das Wachstum der Erdenmenschheit zur schlimmsten Katastrophe führen wird, die jemals auf dieser Welt stattgefunden hat. Dadurch nämlich, dass die gesamte Schöpfung, also der Planet selbst, nebst viel der Natur und ihrer Fauna und Flora immer mehr drangsaliert, zerstört und grossteils vernichtet werden wird, wird folglich in weniger als nur 80 Jahren, also schon kurze Jahrzehnte nach dem Beginn des Dritten Jahrtausends alles dem Untergang entgegenzugehen drohen. Dies, weil die Masse der Erdenmenschheit bis dahin völlig verantwortungslos an die 10 Milliarden angewachsen sein und grossteils die Schöpfung auf der Erde geschädigt und zerstört sein wird, so der Planet durch Ressourcenausbeutung und Überbauung usw. Dies, wie weiter auch die Natur und deren Fauna und Flora, von denen schon zu Beginn des neuen Jahrtausends mehr als 55 Prozent ausgerottet sein werden. Dies, samt der Vergiftung aller Gewässer des Landes und der Meere der Erde, und alles sonst, was zerstört sein wird, wie auch alle Regionen der Gletscher und die Eisflächen der Pole.

Und weiter ist für die Zukunft der Erdenmenschheit zu sagen, dass diese in absehbarer Zeit nicht derart weit in ihrer Technik entwickelt sein wird, dass sie trotz der bald beginnenden Bemühungen, mit primitiven Raketen in den Solarraum und zum Mond zu gelangen, in den Allraum, den wirklichen Weltenraum gelangen können. So wird es nicht möglich sein, dass grosse Teile der Menschheit von der Erde fliehen und andere Planeten besiedeln können, wie es die vielen Menschenähnlichen vor Millionen von Jahren getan haben, die damals als ferne Nachkommen der Weithergereisten die zwei Welten besiedelten, jedoch dann von ihren Planeten zum Mars und dann zur Erde flohen, ehe ihre Heimatplaneten durch Feindschaft völlig zerstört und zu Asteroiden wurden.

Noch wird sehr lange Zeit die zukünftig zahlenmässig überbordende Erdenmenschheit nicht fähig sein, von der Erde zu fliehen und sich z.B. auf dem Mars anzusiedeln – trotzdem in wenigen Jahren Anstrengungen beginnen bezüglich einer äusserst primitiven Raketentechnik, um dadurch zum Mond zu gelangen. Es wird wohl mit Raketen kommend sein, dass Mondlandungen stattfinden und gar eine mit wenigen Menschen zu betreibende Erdorbitstation gebaut werden kann, um von dort aus wieder mit primitiven Raketen zum Planeten Mars zu gelangen, doch wird es damit niemals genügen, um in den wahren Weltenraum, ins All, vorzudringen. Es wird nicht einmal dazu genügen, um damit in fernster Zukunft, einmal an das unerforschte Ende des Solarraumes zu gelangen. Jedoch wird die Erdenmenschheit gegenteilig in kommenden Zeiten und sehr weit ins nächste Jahrtausend hinein sich zahlenmässig derart mehrern und überhandnehmen, dass der Planet selbst durch Raubbau der Bodenschätze weitestgehend sehr gefährlich beeinträchtigt werden wird. Dadurch werden sich die Gefahren von Erdbeben und Seebeben steigern, weil sich das Erdinnere vermehrt verschieben wird wie auch dessen Grundwassermassen dadurch beeinträchtigt werden, was die Geologen noch lange Zeit in Abrede stellen werden, weil sie wahrlich das nicht verstehen werden, was sie grundsätzlich verstehen und alle jene warnen und aufklären sollten, welche Raubbau am Planeten betreiben oder ihn anderweitig schädigen.

Es werden künftig besonders die südamerikanischen Staaten, wie besonders z.B. Chile, dann im Norden Alaska, wie auch China und Indonesien, Sumatra, wie auch Marokko, Südostasien, wie aber auch Griechenland, Japan, Italien und die Türkei, Persien sowie diverse andere besonders gefährdete Staaten von menschverschuldeten Erdbeben heimgesucht werden. Auch die Schweiz und Europa überhaupt werden in kommender Zeit des neuen Jahrtausends vermehrt den tektonischen Aktivitäten ausgesetzt sein, besonders, wie gesagt, ab dem Dritten Jahrtausend, wie auch weltweit die Erdbeben und auch die Seebeben zunehmen werden, wozu sich dann auch noch Atmosphärebeben bemerkbar machen werden, wovon bisher nicht, doch zukünftig die Rede sein wird.

Und weiter werden schon sehr bald die Erdpoleismassen infolge Klimasturz und aufkommender Wärme rapide schmelzen, wie jedoch auch die Gletscher rund um die Welt, wodurch grosse Wassermassen die Meere ansteigen lassen, wie aber auch die Luftfeuchtigkeit und Gewölke zunehmen, durch die gewaltige Regenunwetter und wilde Überschwemmungen und Zerstörungen entstehen und daraus auch sehr viel Todesleid und anderweitiges Unheil hervorgehen wird. Die Natur und ihre gesamte Fauna und Flora werden beeinträchtigt und vielfach zerstört und gar teils vieles von Fauna und Flora völlig ausgerottet werden. Das alles wird in kommender Zeit des in Massen sich vermehrenden Erdenmenschen Schuldigkeit sein, und dadurch wird alles Bestehen gleichgültig sowie verantwortungslos und stoisch für der Menschheit Untergang provoziert, der nicht aufzuhalten sein wird, wenn nicht doch noch wider Erwarten Logik, Verstand und Vernunft siegen, die das Schlimmste verhindern können. So aber, wie die Menschen in allen Ländern zukünftig Unheil schaffen und damit den Untergang anziehen und heraufbeschwören, kann alles immer nur böser, schlechter und schlimmer werden. Und wie der grosse Teil der Menschheit – wie von alters her – in vielen Ländern pro und hurra schreien wird in Befürwortung der Kriege und dafür noch Beifall

klatschen, wird durch die kriegsführenden Weltherrschaftssüchtigen – aus Angst oder falscher Freundschaft – nichts bessern, sondern nur noch böser und schlimmer werden, folglich das Unheil überborden und die Diskrepanz zu einem wirklichen Frieden immer grösser werden wird.

In kommender Zeit und weit ins nächste Jahrtausend hinein wird es sein, dass sich unweigerlich nach den nun folgenden und kommenden Jahrzehnten bis zum neuen Dritten Jahrtausend in aller Welt Krieg über Krieg sowie immer wieder nur Scheinfrieden oder Besetzungen von Staaten ergeben werden, hauptsächlich geführt durch die Weltherrschaftssüchtigen, wie sich aber auch ein vieltausendfaches sowie weltweites Fluchtgebaren aus armen Ländern in die reichen Industriestaaten im Norden des Planeten ergeben wird.

Und weiter werden schon kurz nach dem Beginn des Jahres 2000 die süchtigen Weltherrschaftler aus dem Westen gierend noch eine Regierung stürzen, um infolge Lügen und Betrug einen Staat im Osten mit provozierten Kräften des Ostens durch Krieg zu überfallen. Doch wird dies von den Weltherrschaftssüchtigen nur der Anfang dessen sein, was sie sich kommend weiterhin leisten werden, nämlich, dass sie im Dritten Jahrtausend schon in den ersten drei Jahrzehnten als Fortsetzung dessen, was sie noch in diesem Jahrtausend an diversen Kriegen in aller Welt sich leisten werden. Und in häufiger Folge wird in den kommenden Jahrzehnten dieses noch laufenden Jahrhunderts in aller Welt ein Gebrüll und eine Proheulerei sowie ein lautes Hurraschreien für die westlichen Weltherrschaftswollenden geprägt werden, was sich sogar weit ins Dritte Jahrtausend hinein ergeben wird. Dies, weil die Dummheit der Völker nicht erkennt, dass die westlichen Süchtigen nach Weltherrschaft die ganze Welt fressen wollen. Dies wird infolge Angst vor den Weltherrschaftssüchtigen oder infolge Dummheit sein, oder weil die Regierenden und Völker fälschlich freundlich für den Westen gesinnt sind, der die gesamten Staaten der Erde kasieren und beherrschen will.

Dies wird alles darum geschehen, weil bei Unrechtschaffenen alles Kriminelle und Verbrecherische sowie alles Unrecht tun der Weltherrschaftssüchtigen diesen zugestanden und ihnen beigestanden werden wird, wie wenn diese als westliche Macht im Dritten Jahrzehnt des nächsten Jahrtausends durch einen stellvertretenden Hanswurst im Osten Europas Krieg führen lassen, mit Hilfe vieler Dummer und Parteiischer fremder Staaten und Teilen deren Bevölkerungen, die dumm-dämlich dem von den Weltherrschaftssüchtigen engagierten Buffon viel an Material für den durch die nach Weltherrschaft gierenden Süchtigen verschuldeten Krieg liefern werden. Dies wird so sein nebst dem, dass Machthaber, Dumme und Parteiische, die auch immense finanzielle Kapitalien liefern, an denen sich dieser scheinheilige Harlekin in grossem Mass gütlich tun und sich immens bereichern werden wird.

Der durch die Weltherrschaftssüchtigen angezettelte Krieg wird zur Folge haben, dass sich dem Kriegswahn Verfallene sowie aus Freundschaft oder Angst rettungslos Hörige sowie Kriegsgeile fremder Staaten sich den wahnmässig Weltherrschaftssüchtigen hündisch-ergeben und nach deren Pfeife tanzen und nach deren Willen, Lügen und Betrug alles tun werden, was diese dann zu jener zukünftigen Zeit wollen. So wird es kommen und werden, und dass es sich im neuen Dritten Jahrtausend sehr lange fortsetzen wird, das ist bereits vorbestimmt. Dabei werden sich – was es erst recht zur Folge haben wird – in der Welt die Übel mehr und mehr verbreiten und sich der Grossteil der Erdenmenschheit religionsverlogen der Gewalt, dem Verbrechen, dem Kriegsgebaren, der Selbstprofilierung sowie der Lüge und Betrug, der Unredlichkeit und dem unehrlichen Erhaschen von Reichtum hingeben, dass Gewalt und Mord zur Tagesordnung werden. Dagegen jedoch werden die Staatsmächtigen in ihrer Machtgier und Dämlichkeit sowie in ihrer absoluten Unfähigkeit der Volksführung stetig hilfloser, wogegen sie jedoch in ihrer Fähigkeitslosigkeit mit grossen Worten angeben werden, mit allen ihnen in den Sinn kommenden Lüge und Wahnideen, um ihr Versagen zu kaschieren resp. zu übertünchen und die Völker einzulullen und zu versuchen, sie ihnen gefügig zu machen.

Durch die Schuld des religiösen und weltlichen Glaubens und der Verarmung der effektiven Bildung bezüglich Allgemeinwissen usw. wird der Erdenmensch immer verantwortungsloser, gleichgültiger, gewissenloser und sich selbst immer fremder werden. Das wird zukünftig dazu führen, dass dadurch mehr und intensiver die Selbstfindung des Menschen zum wahrlichen Menschsein völlig verhindert wird, denn das Wichtige zur Selbstfindung und zum wahrlichen Menschsein und damit auch zur richtigen Lebensweise wird fehlen, nämlich das eigene Bemühen und das Erarbeiten des erforderlichen Wissens und das Verstehen, wie auch die notwendige Erkenntnis dafür. Von oben herab wird regierungsmässig heimlich-untergründig verheimlichend getan werden, dass die Bildung des Gros der Erdenmenschen bezüglich seiner Bildung immer schwächer sowie unbedeutender wird, folglich es immer mehr unter die Fuchtel aller Machtgier jener unfähigen Regierenden gezwungen werden kann, welche noch in diesem späteren Jahrhundert kommend eine Kunstintelligenz nutzen werden, die bereits in der Mitte der 1980er Jahre aktiv, jedoch der Öffentlichkeit verheimlicht werden wird.

In Hinsicht der Zerstörung der Natur und deren Fauna und Flora ist es erforderlich zu verstehen und zu akzeptieren, dass diese die Grundlage allen Lebens ist, denn durch sie ist das lebensmässige Existenzwerden aller materiellen Lebensformen erst möglich, wie auch erst durch deren Artenvielfalt als grundlegender Schöpfungsteil alles des Lebens beständig ist. Und dies alles zu wissen und auch zu verstehen, ist für den Menschen von sehr grosser Wichtigkeit, denn in all dem liegt die schöpferische Energie sowie Kraft, die als Schöpfungsenergie gegeben ist, und diese ist es, die vom Menschen durch Logik, Verstand und Vernunft immer zu nutzen ist, und die ihn realistisch sowie auch wirklichkeitsgemäss und fern jedem religiösen oder weltlichen Glauben ureigene wahrheitliche Gedanken zu formen fähig macht.

Die Schöpfungsenergie ist nicht nur die Existenz aller Energie und Kraft, die das Leben eines jeden Menschen gewährleistet – wie auch jeglicher anderen Lebensform –, sondern zugleich der Faktor der Schöpfungslebensenergie selbst, die unaufhaltsam durch immer wieder neue Belebungen menschlicher Persönlichkeiten und der Fauna und Flora evolutioniert. Diese Evolution erfolgt fortlaufend, und zwar infolge des ständigen Lernens des Menschen, vollbringend durch das von der Schöpfungslebensenergie gebildete Bewusstsein der jeweilig belebten Person, die laufend im Leben lernt und sich Wissen erarbeitet. Dieses wird im materiellen Gedächtnis des Gehirns angesammelt und durch das schöpfungslebensenergetisch

gebildete Bewusstsein direkt in die Schöpfungslebensenergie übertragen und daselbst abgelagert, weil dieser Lebensenergiegeber zugleich auch der Wissens-Energiespeicher ist. Dieser Speicher lagert jedes Wissen für alle endlose Dauer in sich ein, was von jeder stetig neuen Persönlichkeit erschaffen und also gespeichert wird, wie jedoch dieses Wissen – wie auch das sehr vielartige Wissen aller vergangenen Persönlichkeiten – von der nächstfolgenden völlig neuen Persönlichkeit wieder nutzniessend-evolutiv – jedoch immer nur unbewusst – verwendet wird. Wie diese nutzniessende Anwendung und Verwendung jedoch im Positiven oder im Negativen genutzt, sich auswirkt, geformt und gestaltet wird, das bestimmt die neue Persönlichkeit selbst und allein, und zwar dadurch, wie alles aufgenommen, angewendet sowie gestaltet wird, was das tägliche Leben bietet und ergibt und was daraus charakterlich wertvoll oder wertlos gemacht wird. Dies speziell bezüglich des wirklichen und wahren Menschseins oder des falschen Prägens und Formens des Verhaltens des unwahren Menschseins, was sich auch in Abartigkeit und gar in Ausartung zeitigt. Dabei hat absolut klar zu sein, dass weder jemals eine Wiedergeburt der alten verstorbenen Persönlichkeit erfolgt, noch irgendeine Bewandnis mit ihr hat oder eine sonstige Form mit der früheren Persönlichkeit aufweist. So hat auch völlig klar zu sein, dass jedes Denken, jede Form des Verhaltens und des Handelns usw. weder vererbt noch irgendwie vorbestimmt usw. sind, denn eine jede neu geborenwerdende Persönlichkeit artet sich gemäss ihrem eigenen Denken, Verhalten und Handeln sowie nach ihrem eigens zu bildenden Charakter usw. Jede neue Persönlichkeit, also jeder Mensch, formt sich demgemäss, wie und was er aus seiner direkten und indirekten Umgebung aufnimmt und damit also sein Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten gestaltet. Damit wird klar, dass es immer und in jedem Fall die absolut persönliche Selbsterziehung ist, die alles und jedes Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten, wie auch die Einstellung und – wenn keine Krankheit das verhindert – die Vernunft und den Verstand des Menschen bestimmt. So sind jede Erziehung durch Eltern oder sonstig andere Erziehungsberechtigte, wie auch Einflüsse anderer Menschen, deren Denkweisen, Handlungen und Verhaltensweisen usw. Faktoren, die einen sich in seinem Denken, Veranlagungen, Formen, Entscheiden, Handeln, Charakterbilden und Verhalten entwickelnden Menschen beeinflussen und formen oder nicht, und zwar je demgemäss, was er für sich annimmt oder ablehnt. Also wird dadurch bestimmt, ob er sich von dem, was von aussen an ihn «herangetragen» wird, er in sich selbsterzieherisch positiv oder negativ auswertet und daraus negativ oder positiv seinen Charakter und seine Einstellung und sein Verhalten usw. zum Gerechten oder Ungerechten, zum Normalen oder Ausgearteten resp. zum Positiven oder Negativen bestimmt. Also ist es niemals die Erziehung der Eltern, Grosseltern oder sonstig Erziehungsberechtigten usw., sondern immer und in jedem Fall – wenn es nicht eine Krankheit oder krankhafte Ausartung ist – stets die Selbsterziehung des Menschen selbst, wie er auch immer artet oder ausartet. Alle andersartigen «wissenschaftlichen» und «psychologischen» Erklärungen sind und bleiben nur unsinnige Behauptungen, wie diese unwissender und dümmer nicht sein können, wie Sfath erklärt.

Der Mensch als solcher soll sich in sich in aller Form und Weise zum wahrlichen Menschen bilden und in sich effective Integrität im Bewusstsein entwickeln, um damit derart leben und handeln zu können, wie er sich persönlich mit allen Massstäben seiner Wertvorstellungen durch sein Verhalten auszudrücken vermag. Persönliche Integrität gegen alles Negative zu entwickeln ist als Treue zu sich selbst und der eigenen Rechtschaffenheit zu verstehen, wobei der integre Mensch in seinem Bewusstsein ehrlich lebt und dermassen handelt, dass er sich in all seinen persönlichen korrekten Gedanken seine Massstäbe und Wertvorstellungen in all seinem Leben, Benehmen, Verhalten und Handeln immer ehrlich auszudrücken vermag. Dadurch kennzeichnet sich die absolut persönliche Integrität, die als Treue zu sich selbst beweist, dass für ihn die absolute Unbescholtenheit und Unbestechlichkeit gilt. Weiter steht die Integrität auch für die Anständigkeit und Ehrlichkeit des Menschen, wie auch für sein Gerechtes, seine Vertrauenswürdigkeit sowie für seine absolute Zuverlässigkeit und für tiefgreifendes Vertrauen. Und das sind Werte des wahren sowie effectiven Menschseins, dessen hohe Werte auch wahre Liebe, der Frieden und die Freiheit und diese zu hegen und zu pflegen sind.

Das effective wahre Menschsein, das von Grund auf schon ab der jüngsten Kindheit erlernt werden sollte, wahrheitlich jedoch von Menschen vielfach erst während des Lebens mühsam sowie zwingend erlernt zu werden ist, weil dies das harte Dasein der Wirklichkeit fordert. Dies nämlich, dass bezüglich allem Negativen umgedacht und ein Wandel zum Positiven stattzufinden hat, und zwar dies insbesondere zum ehrlichen und wahrlichen Menschsein. Dies, wobei das wahrliche Menschsein äusserst wertvolle Eigenschaften in sich birgt, die zum Ausdruck gebracht werden, wenn ein Mensch einen anderen Menschen versteht und mitfühlt, was in diesem vorsichgeht und ihn bewegt. Insbesondere sind diese Werte erstens als Achtsamkeit und Empathie zu nennen, die in jedem Fall mit Respekt und Toleranz geprägt zu sein haben. Weiter hat gegenüber einem anderen Menschen auch ehrliche Rücksicht entgegengebracht zu werden, weil dies die absoluten Hauptwerte dessen sind, was die wahrheitliche Menschlichkeit ausmachen, die, wie die wahre und tiefgreifende Liebe sowie der wahrliche Frieden und die effective Freiheit, in aller Ehrlichkeit zu hegen und zu pflegen sind.

Wenn vom Begriff wahrliche und echte Menschlichkeit gesprochen wird, dann ist selbstredend damit auch die Humanität verbunden, wie sie auch eine weitere und eine engere Bedeutung aufweist, und zwar, dass sich beim Ganzen der wahren Menschlichkeit und der Humanität, die einem Mitmenschen entgegengebracht werden, alles das, was dem Menschen zugehörig oder diesem eigen ist und sich auf diesen bezieht. Diesbezüglich sind dies alles hohe Werte, die den Menschen von Tieren und vom Getier und allen anderen Lebensformen unterscheidet, wodurch auch die wahrheitliche Menschlichkeitshaltung sowie die Gesinnung definiert wird, wie auch die menschlichen Fehlhaltungen und Schwächen. Dies ist leider auch damit verbunden, dass der Mensch als solcher Fehler begeht, denn es wird ja gesagt «irren ist menschlich», was aber nicht und niemals bedeuten darf, dass er sich unmenschlich prägt und benimmt, denkt und auch diesartig handelt.

Alle diese genannten Werte sowie viele andere Verhaltenswerte sind die praktischen Themen der Nokodemionlehre, die da ist die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», die von den Menschen der Erde gelernt werden soll und sie sich damit befassen und dadurch in sich wachsen sollen, um wahrlicher Mensch zu werden und wahrliches

Menschsein zu pflegen und dieserweise die Schöpfung zu würdigen und zu ehren im Bestehen ihrer gesamten Energie und Kraft der Natur und deren Fauna und Flora und ihrer endlos dauernden Existenz.

Diese Artikel sind für mich wirklich erstaunenswert, und zwar deshalb, weil du damals erst 11 und 12 Jahre alt warst, und wie hier vermerkt ist, hat mein Grossvater dich nicht nur eingehend in allem notwendigen Wissen dieser Artikel belehrt, sondern das, was du aus dem Gelernten als Artikel niedergeschrieben hast, auch bezüglich des Inhalts und dessen Richtigkeit kontrolliert. Das hat er auch speziell in seinen Annalen vermerkt, wie auch, dass er selbst erstaunt darüber war, wie aufmerksam du warst und wie du das Gelehrte beschrieben hast.

Billy Du vergisst, dass Sfath, also dein Grossvater, ein Lehrer von sondergleichen Güte war, wie ich während meines Lebens seither niemals wieder einen Menschen kennengelernt habe, der auch nur annähernd mit Sfath zu vergleichen gewesen wäre. Ausserdem wäre es mir eine unverzeihbare Schande gewesen, beim Lernen unaufmerksam zu sein und irgendwelches Gelernte nicht zu verstehen.

Quetzal Auch ich fand seinesgleichen bisher in meinem Leben nicht.

Billy Dann bin ich nicht der Einzige, der dieser Ansicht ist.

Quetzal Auch ich nicht, denn er hat auch noch diverse Werke verfasst, die bei uns und in unserer Föderation weitverbreitet und bezüglich ihrer weitreichenden Thematiken sehr geschätzt sind. Und diese werden nicht nur über unsere diversen weltweiten Informationsveröffentlichungen verbreitet, sondern auch privaterweise, wie du sagen würdest, als Bücher benutzt, die dafür speziell angefertigt werden mussten, was ungewöhnlich ist, denn Bücher gehören bei uns schon seit 3 Jahrzehntausenden zum Altertum, was wir jedoch hegen und pflegen.

Billy Das wusste ich nicht, doch andererseits ist es ja nicht notwendig, dass ich viel darüber weiss, was bei euch auf Erra und in eurer Föderation so alles geht und läuft. Was du aber bezüglich Sfath gesagt hast, das ist für mich wirklich wissenswert.

Quetzal Das verstehe ich.

Billy Er war für mich nicht nur wie ein zweiter Vater, sondern auch der beste Freund, den ich jemals hatte, und zudem war er mir noch ein Lehrer, wie ich keinen anderen auf der Erde hätte finden können.

Quetzal In etwa hat er bezüglich der Freundschaft dasselbe von dir, trotz deines jungen Alters, in seinen Annalen festgehalten. Du warst für ihn zwar wie ein Sohn, doch deine Freundschaft, so vermerkte er, war für ihn sehr viel mehr, denn er nannte sie ehrwürdig und niemals zuvor in dieser Weise erlebt zu haben.

Billy — — — Danke, ich — —

Quetzal So ist das. — Ich sehe —

Billy — — Ja — — Aber sieh, hier, da habe ich etwas erhalten, was an Bernadette geschrieben wurde und offenbar die Früchte unserer Arbeit ist:

Auszug aus einer E-Mail vom 15.3.2025

«Seit kurzem befinde ich mich in einem Zustand, in dem ich mich wirklich eins empfinde mit all dem, was existiert. Das habe ich in letzter Zeit sehr stark empfunden und ich registriere, dass es sich nicht um ein selbsterzeugtes Gefühl handelt. Es ist so, als ob ich eine ungesehene Verbindungsschnur und ein filigranhaftes Gewebe der Verbundenheit von höchster Freude, Freiheit, Harmonie und Frieden empfinde. Ich empfinde mich in die gegenwärtige, nackt daliegende Wirklichkeit und Tatsächlichkeit des wahrheitlichen Daseins machtvoll und kraftvoll hineingezogen und eingeschlossen. Ein kontinuierliches frohbeschwingtes Lächeln fehlt mir derzeit nicht im Gesicht, wie Du vielleicht meinen Elan und die allgemeine Begeisterung in der ersten Mail schon herausgelesen hast. Einfach zu existieren und zu leben bereitet mir unerklärliche Freude, und wenn ich mir auch nur den ersten Gedanken an die Schöpfung in mir bewusst mache, kommt mir alles wie eine grenzenlose Unendlichkeit vor. Meine Liebe zur und für die Schöpfung wurde zu einer feststehenden Gewissheit in mir, ich kann keine Worte finden, um sie zu beschreiben. Diese Empfindungen, die ich derzeit empfinde, habe ich noch nie so ausgeprägt und tiefgreifend empfunden. Wie soll ich sagen? Es gibt keine Worte, in die man sie kleiden könnte.» B.

Quetzal Das ist wirklich sehr erfreulich – sehr erfreulich sogar.

Billy Das finde ich auch.

Quetzal Das ist wirklich so.

Billy Tja, dann habe ich noch dies: Da wurde ich wieder einmal mehr angefragt wegen der angeblichen Psyche, wozu ich bereits 2023 etwas geschrieben habe, was ich damals der Person zukommen liess, die sich dann nach dem ausgerichtet hat, was ich geschrieben habe. Sie hat ihrem Psychiater den Laufpass gegeben und hat sich nach dem ausgerichtet, was ich ihr geschrieben habe. Letzten Dezember habe ich ein E-Mail voller Dankesworte erhalten, dass jetzt alles überstanden und gut und bestens ist, und dass künftighin nur noch das befolgt werde, was ich geschrieben hatte. Leider habe ich das Ganze nicht korrigieren lassen, folglich noch Schreibfehlern darin enthalten sind, doch das ist ja nicht so wichtig. Nun möchte ich dir hier aber das Ganze vorlesen:

Schöpfungsenergie – Bewusstsein – Psyche

Die Schöpfungsenergie belebt die Persönlichkeit und das Bewusstsein, und aus dem Bewusstsein geht das hervor, was Psyche genannt wird, die jedoch kein Organ, sondern nur ein Zustand des Denkens ist, wobei der Psychezustand also durch die Gedanken gebildet wird. Die Gedanken jedoch beinhalten auch die Energie und Kraft, dass durch sie die Gefühle ausgelöst werden und dann als massgebender Teil des Psychezustandes bestehen. Es ist also völlig falsch anzunehmen, dass die Psyche ein Bestandteil resp. ein Organ oder dergleichen des Körpers sei, denn «die Psyche» ist wahrlich und effektiv nur ein Status resp. eine Geltung dessen, was sich der Mensch selbst gedanklich und gefühlsmässig erschafft. Folgedem ist es so, dass je gemäss dem, wie der Mensch je nachdem positiv oder negativ seine Gedanken und damit auch seine Gefühle formt, sich sein sogenannter Psychezustand negativ oder positiv auswirkt und folglich ein moralisches Hoch oder Tief formt. So ergibt sich natürlich zwangsläufig dadurch auch die Laune und Stimmung des Menschen, und zwar nämlich derart, wie er durch seine Gedanken und Gefühle auch sein Bewusstsein positiv konturiert oder negativ belastet. Auf diese Weise äussern sich die wichtigsten Faktoren, die der Mensch durch seine Gedanken und Gefühle schafft und dadurch also den «Psychezustand» formt, den sich wirklich nur der Mensch selbst schafft, und zwar dadurch, wie und was er gedanklich und gefühlsmässig alles entwickelt und seinen persönlichen Moralzustand formt und zuwegebringt.

Nun, der Mensch evolutioniert resp. entwickelt sich dadurch – oder er devolutioniert und schadet sich –, indem er sich durch seine Gedanken und Gefühle in kontrollierter Weise diesem und jenem Lernstoff zuwendet und sich diesem widmet und dadurch wissender wird. Dies bezieht und wirkt sich aus auf seinen sogenannten Psychezustand, der jedoch nur durch seine Gedanken und Gefühle geformt wird, und zwar je gemäss dem, ob diese negative oder positive Werte aufweisen.

Zu erklären ist dabei, dass damit, indem der Mensch denkt und daraus Gefühle entwickelt, er einen Eindruck und ein Verstehen dessen erschafft, was zusammen auch auf das Bewusstsein einwirkt, das alles speichert und so erhalten bleibt, was jedoch auch auf den Zustand der persönlichen Moral einwirkt. Und zwar erfolgt dies bezüglich der dementsprechenden negativen oder positiven Beschaffenheit, so alles derweise positiv artet oder negativ ausartet, wie die Gedanken und die aus diesen entstehenden Gefühle geformt sind.

Aus den Gedanken und Vorstellungen gehen auch die daraus entstehenden Gefühle hervor, die sich als psychischer Zustand manifestieren und also das darstellen, was den Menschen im Mittelpunkt seines Ichs bewegt und woraus sich der sogenannte Psychezustand bildet. Dabei ist also grundsätzlich zu verstehen, dass dieser Zustand nur dadurch zustande kommen kann, weil die Schöpfungsenergie das Bewusstsein der Persönlichkeit belebt und dadurch dem Menschen die Möglichkeit bietet, durch diese Energie und Kraft Gedanken zu entwerfen und daraus Gefühle zu kreieren, je gemäss dem freien Willen des Menschen im Positiven oder Negativen. Gestaltet er sie im Positiven, dann steigern sich seine persönlichen Ichwerte und sein Moralzustand zu hohen Freudewerten und Gutgefühlwerten usw., doch formt der Mensch seine Gedanken und Gefühle im Negativen, dann erfolgen gegensätzlich böse und schlechte Ichunwerte, und diese führen zu einem persönlichen schlechten sowie üblen Moralzustand.

Dadurch werden also das Gedankenpflegen und Gefühleschaffen in positiver Weise, wie ebenso das Leben selbst, in guter Funktion erhalten und damit wissentlich evolutionierend. Oder, wenn in schlechter und negativer Weise gehandelt wird resp. Gedanken und Gefühle geschaffen werden, dann wird alles devolutionierend.

Aus dem Bewusstsein heraus bildet sich also der sogenannte Psychezustand, und zwar ist dieser nichts anderes als der Zustand, der sich durch positive oder negative Gedanken und Gefühle ergibt, die nur durch den betreffenden Menschen selbst zu regulieren sind und in die richtigen Bahnen formt, der sie erschaffen hat.

Dazu sind weder sogenannte Psychiater noch irgendwelche Medikamente erforderlich, um alles wieder in Ordnung zu bringen und «wieder gesund» zu werden, wenn ein Mensch einen psychischen «Moralischen» hat oder wenn er «psychisch krank» ist, sondern er braucht nur auf seine Logik, seinen Verstand und seine Vernunft zu greifen, um seine Gedanken und Gefühle wieder positiv zu pflegen und folglich alles diesbezüglich Negative wegzulassen. Das benötigt natürlich viel, viel Zeit und Ruhe, oft – wenn der demolierte Gedanken-Gefühlszustand tiefgreifend ist – gar 2 oder 3 Jahre oder gar 4. Doch tatsächlich braucht es keine geldgierige sowie niemals helfenkönnende Psychiater dazu, sondern nur sich selbst, um die eigenen negati-

ven Gedanken und Gefühle wieder in Ordnung zu bringen, indem alles und jedes wieder auf den besten Stand von positiven Gedanken und Gefühlen gebracht wird und die Gesundheit wieder ganz und vollends lacht.

Allein durch Gedanken und Gefühle, die im Negativen oder Positiven geformt und gepflegt werden, bestimmt also der Mensch selbst seinen Zustand, der sich sogenannt psychemässig ergibt. Die Schöpfungsenergie gewährleistet allein, dass das Bewusstsein des Menschen als Teil seiner Persönlichkeit funktioniert und aus diesem die hervorgehenden Gedanken und Gefühle den sogenannten Psychezustand bestimmen und in Funktion halten. Der Mensch ist diesbezüglich ganz allein für sich selbst verantwortlich, der, wie erklärt, durch seine Gedankenregungen und seine Gefühle selbst bestimmt – eben derweise –, dass alles normal sowie gut und positiv verläuft, oder ob negative Gedankenregungen und üble Gefühle einen schlechten und gar den Körper und die Gesundheit beeinträchtigenden Moralzustand hervorrufen. Allzeit gute und positive Gedanken und Gefühle, die einen objektiven, lebensbejahenden Psychezustand herbeiführen, sind das, was jeder Mensch in jeder Situation braucht, und darauf ist so oder so immer zu achten.

Die Persönlichkeit und das Bewusstsein, wie die erphantasierte Psyche, die nur wortmässig existiert, sind sehr viel mehr und völlig anders geartet in ihrer Funktion, als allgemein von der Wissenschaft behauptet wird. Das Bewusstsein, das via die Persönlichkeit allein von der Schöpfungsenergie zur Funktion belebt wird, ist einerseits in jeder Form dafür zuständig, dass nicht nur im gesamten Sinne das Erleben mentaler Prozesse und Zustände wahrgenommen, beurteilt und gebildet wird, sondern andererseits auch bewusst etwas als Wissen erkannt und durch dieses vertreten wird. Das Bewusstsein ist der schöpfungsenergiebelebte Faktor, der jedem Menschen das wirkliche Wissen durch das sehende, erlebende, erfahrende und lernende Aufnehmen der Wirklichkeit und deren unbestreitbare Wahrheit vermittelt.

SSSC, 14.50 h, Mittwoch, den 19. März 2023, Billy

Das also ist mein Werk, das ich seither nochmals etwas anders geschrieben und weitergereicht habe, doch dies hier ist das Original. Was meinst du dazu?

Quetzal Was ich dazu sagen soll? – Nun, ich finde, dass du etwas Gutes geschrieben hast, das wirklich helfen kann, wenn deine Worte befolgt werden. Doch Ptaah versteht dies besser als ich, denn er befasste sich ja mit solchen Dingen.

Billy – Habt ihr denn Menschen mit solchen Problemen?

Quetzal Nein, damit haben wir uns nicht zu befassen, doch Ptaah beschäftigt sich damit, seit er sich dieses Problem zu seinem Studium gemacht hat, denn seit er hier auf der Erde zu dir kommt und du ihm von diesem und jenem erzählst, befasst er sich damit. Doch jetzt, lieber Freund, muss ich meiner Wege gehen. Um dir alles heute Gesprochene zu diktieren, was ich aufgezeichnet habe, komme ich die nächsten Tage öfters vorbei. Doch jetzt habe ich wirklich zu gehen. Leb wohl und auf Wiedersehen, Eduard, lieber Freund.

Billy Dann auf Wiedersehn – und tschüss, Quetzal, mein Freund.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz